



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
30. SEPTEMBER 2022

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2022	2021	Δ 2022 / 2021
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	638.763	501.629	27,3
Betriebsleistung	638.384	504.555	26,5
Gesamtleistung	661.332	525.469	25,9
Materialaufwand	-376.538	-275.947	36,5
Personalaufwand	-172.867	-154.595	11,8
EBITDA	70.631	58.648	20,4
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>11,1 %</i>	<i>11,6 %</i>	
EBIT	42.526	35.131	21,1
<i>EBIT-Marge</i>	<i>6,7 %</i>	<i>7,0 %</i>	
EBT	38.053	29.733	28,0
<i>EBT-Marge</i>	<i>6,0 %</i>	<i>5,9 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	12.701	10.198	24,5
EPS in €	2,18	1,72	26,9
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	5.817	5.930	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	69.413	36.396	90,7
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	10.400	-13.428	177,4
EPS in €	1,79	-2,26	178,9
Bilanzzahlen (IFRS)	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	366.005	483.383	-24,3
Kurzfristige Vermögenswerte	754.383	668.937	12,8
Darin enthaltene liquide Mittel**	442.986	622.503	-28,8
Gezeichnetes Kapital	5.804	5.847	-0,7
Sonstiges Eigenkapital	761.651	802.632	-5,1
Eigenkapital insgesamt	767.456	808.479	-5,1
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>68,5 %</i>	<i>70,2 %</i>	
Langfristige Schulden	129.117	125.447	2,9
Kurzfristige Schulden	223.815	218.394	2,5
Bilanzsumme	1.120.388	1.152.320	-2,8
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	359.944	534.563	-32,7
Mitarbeiter (Stichtag)	3.665	3.541	3,5

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres den Umsatz um 27,3 % von 501,6 Mio. € auf 638,8 Mio. € steigern. Im selben Zeitraum erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 20,4 % von 58,6 Mio. € auf 70,6 Mio. €. Damit lag die bereinigte EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten mit 11,1 % nur geringfügig unter dem hohen Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 11,6 % betrug. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 2,18 € und lag damit 26,9 % über dem Vorjahresniveau.

Das dritte Quartal war für MBB das bisher stärkste des Geschäftsjahres. Der Umsatz stieg in diesem Zeitraum um 48,8 % auf 260,5 Mio. € gegenüber 175,0 Mio. € im Vorjahr. Das bereinigte EBITDA konnte im dritten Quartal um 79,7 % auf 32,5 Mio. € gesteigert werden, was einer EBITDA-Marge von 12,6 % entspricht. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug im dritten Quartal 1,31 €.

Das Segment **Service & Infrastructure**, welches Friedrich Vorwerk und DTS umfasst, konnte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27,2 % auf 340,2 Mio. € steigern. Zu diesem Wachstum trugen Friedrich Vorwerk mit einem Umsatzanstieg von 23,8 % und DTS mit einem Umsatzanstieg von 39,5 % bei. Das bereinigte EBITDA des Segments erhöhte sich um 8,4 % auf 56,2 Mio. € (Vorjahr: 51,9 Mio. €). Während Friedrich Vorwerk sein EBITDA im Vergleich zum Vorjahr konstant halten konnte, steigerte DTS das EBITDA signifikant um 50,8 % auf 13,2 Mio. €. Der Auftragsbestand von Friedrich Vorwerk lag dank neu gewonnener Großaufträge zum 30. September 2022 mit 371,8 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau (30. September 2021: 281,8 Mio. €). Besonders hervorzuheben sind hierbei zwei gewonnene Großaufträge für die Realisierung von Anschlussleitungen für die Flüssiggasterminals in Brunsbüttel und Wilhelmshaven sowie die Beauftragung für die Kabellegung und -logistik im Rahmen der geplanten Höchstspannungs-Übertragungsleitung SuedLink. Positiv hervorzuheben für das dritte Quartal ist insbesondere die Beauftragung der zweiten und nunmehr exklusiven Projektphase für die Realisierung der neuen Gleichstromverbindung A-Nord durch den Übertragungsnetzbetreiber Amprion. Im Falle einer erfolgreichen Einigung sowie einer anschließenden Beauftragung der nächsten Projektphase durch Amprion wird das Gesamtauftragsvolumen für die insgesamt acht Parteien voraussichtlich im Bereich von 850 bis 1.100 Mio. € liegen, an dem Friedrich Vorwerk einen Anteil von mindestens 30 % hätte.

Das Segment **Technological Applications**, welches die börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit sowie die auf Tooling-Produkte spezialisierte OBO umfasst, verzeichnete in den ersten drei Quartalen ein Umsatzwachstum von 23,0 % auf 222,1 Mio. € (Vorjahr: 180,6 Mio. €). Im selben Zeitraum konnte die Profitabilität deutlich gesteigert und ein bereinigtes EBITDA von 9,3 Mio. € erzielt werden (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Aumann hat sich dabei im Jahresvergleich besonders erfreulich entwickelt und konnte den Umsatz deutlich um 31,8 % auf 150,4 Mio. € sowie das bereinigte EBITDA auf 5,6 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €) steigern. Der Auftragseingang von Aumann konnte erneut an die starken Vorquartale anknüpfen und erreichte für die ersten neun Monate 223,1 Mio. €, was einem Anstieg von 26,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Delignit sah sich insbesondere im ersten Halbjahr 2022 trotz einer ungebrochen hohen Nachfrage mit Herausforderungen in der Lieferkette konfrontiert. Insbesondere die häufig sehr kurzfristig angekündigten Produktionsunterbrechungen bei wichtigen OEM-Kunden sowie teils erhebliche Preissteigerungen im Rohstoff- und Energieeinkauf beeinträchtigten Umsatzerlöse und die Profitabilität des Unternehmens. Durch im Jahresverlauf erzielte Erlössteigerungen konnte ein leichter Anstieg im Umsatzniveau bei konstanter Profitabilität verzeichnet werden.

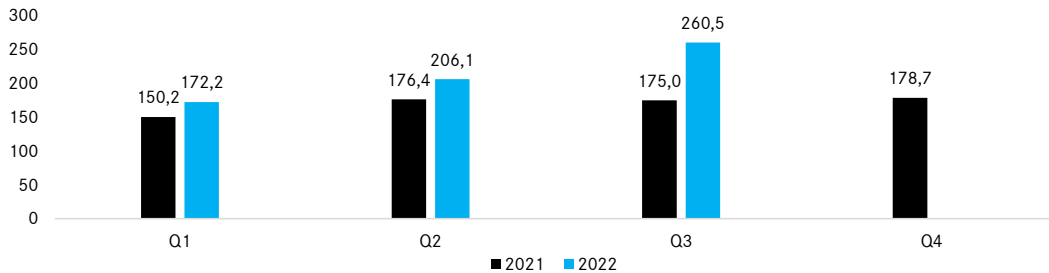
Das Segment **Consumer Goods**, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, verzeichnete ein Umsatzwachstum von 41,9 % auf 76,9 Mio. € (Vorjahr: 54,2 Mio. €). Das starke Wachstum ist dabei insbesondere auf Hanke zurückzuführen, die den Umsatz in den ersten neun Monaten um 63,5 % steigern konnte. Doch auch CT Formpolster konnte mit einer Erhöhung der Umsatzerlöse um 13,1 % zum Segmentwachstum beitragen. Das bereinigte EBITDA des Segments konnte trotz rasant gestiegener Energie- und Rohstoffpreise auf Grund von erfolgreich durchgesetzten Preiserhöhungen um 26,1 % auf 5,0 Mio. € gesteigert werden, was einer EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten von 6,4 % (Vorjahr: 7,3 %) entspricht.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE haben der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juni 2022 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 1,98 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Die darin enthaltene Basisdividende von 0,99 € wurde damit das 13. Jahr in Folge erhöht und seit Börsengang im Jahr 2006 kontinuierlich gesteigert. Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag der Gesellschaft mit großer Mehrheit zu. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 05. Juli 2022.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich vor dem Hintergrund der konjunkturellen Entwicklungen weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 mit 638,8 Mio. € um 27,3 % deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 501,6 Mio. €).

Umsatz (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



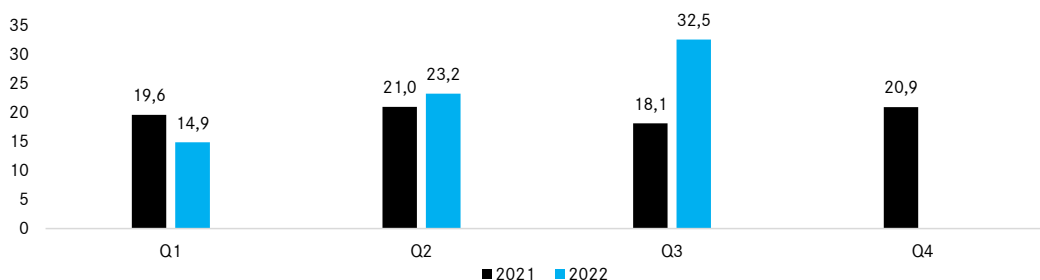
Erträge aus at-equity Beteiligungen betragen 10,4 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €). Die weiteren, bereinigten sonstigen betrieblichen Erträge von 12,5 Mio. € (Vorjahr: 17,0 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 2,4 Mio. €, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 1,3 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 2,5 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 1,9 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 4,4 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der bereinigte Materialaufwand hat sich um 36,5 % auf 376,5 Mio. € erhöht, der bereinigte Personalaufwand um 11,8 % auf 172,9 Mio. €.

Die bereinigten Gemeinkosten betragen in den ersten neun Monaten 41,3 Mio. € (Vorjahr: 36,3 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg um 20,4 % auf 70,6 Mio. €, was einer Marge von 11,1 % (Vorjahr: 11,6 %) entspricht. Bereinigt wurden in den ersten drei Quartalen 2022 zum einen Personalaufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. €, die im Zusammenhang mit den Aktienoptionsprogrammen der MBB SE und der Aumann AG stehen. Außerdem wurden sonstige Erträge von 0,4 Mio. € bereinigt, die sich aus dem Verkauf von Sachanlagen bei Aumann ergaben, die im Vorjahr im Rahmen des Restrukturierungsprojekts sonderabgeschrieben und bereinigt wurden. Im Vorjahreszeitraum wurden im Wesentlichen einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 20,0 Mio. € sowie sonstige Kosten in Höhe von 1,1 Mio. € bereinigt, die jeweils im Zuge des Börsengangs der Friedrich Vorwerk Group SE anfielen.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19,5 % erhöht und lagen für die ersten neun Monate 2022 bei 28,1 Mio. €. Bereinigt wurden dabei Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 2,8 Mio. €, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktiviert wurden (Vorjahr: 3,3 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 42,5 Mio. € (Vorjahr: 35,1 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines negativen Finanzergebnisses von -4,5 Mio. € (Vorjahr: -5,4 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 38,1 Mio. € (Vorjahr: 29,7 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten betrug somit 12,7 Mio. € (Vorjahr: 10,2 Mio. €) oder 2,18 € (Vorjahr: 1,72 €) pro Aktie im Neun-Monats-Zeitraum.

Das Eigenkapital beträgt 767,5 Mio. € zum 30. September 2022 (31. Dezember 2021: 808,5 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.120,4 Mio. € (31. Dezember 2021: 1.152,3 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 68,5 % und hat sich gegenüber 70,2 % zum 31. Dezember 2021 leicht verringert. Die Minderung des Konzerneigenkapitals in den ersten neun Monaten ist im Wesentlichen auf Gewinnausschüttungen an Gesellschafter der MBB SE (-11,5 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-3,6 Mio. €), den Erwerb eigener Anteile (-5,2 Mio. €), den Anteilserwerb von zusätzlichen 4,69 % an Aumann (-11,6 Mio. €) sowie auf die Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-32,3 Mio. €) zurückzuführen. Gegenläufig wirkte das in den ersten drei Quartalen 2022 erzielte Ergebnis nach Steuern von 23,6 Mio. €, welches zu 13,2 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile und zu 10,4 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE entfällt.

Zum 30. September 2022 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 443,0 Mio. € (31. Dezember 2021: 622,5 Mio. €), davon entfallen 340,8 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2021: 402,2 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 83,0 Mio. € (31. Dezember 2021: 87,9 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 359,9 Mio. € gegenüber 534,6 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Hiervon entfielen 340,1 Mio. € (31. Dezember 2021: 401,2 Mio. €) auf die MBB SE.

Der Rückgang des Bestands an Net Cash ist zum Teil auf einen negativen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -64,2 Mio. € zurückzuführen. Wesentliche Effekte entstanden bei Friedrich Vorwerk, dessen operativer Cashflow von einem saisonal bedingten Aufbau des Net Working Capitals im Jahresverlauf geprägt ist, welcher in den ersten neun Monaten 2022 durch den gleichzeitigen Anlauf mehrerer Großprojekte weiter verstärkt wurde. Das Net Cash wurde zudem durch Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (-32,0 Mio. €), den Anteilserwerb von zusätzlichen 4,69 % an Aumann (-11,6 Mio. €), dem Erwerb eigener Anteile (-5,2 Mio. €), Gewinnausschüttungen an Gesellschafter der MBB SE (-11,5 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-7,1 Mio. €), sowie aus der Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-32,3 Mio. €) gemindert.

Vor dem Hintergrund der aktuellen konjunkturellen Unsicherheiten haben die MBB SE sowie Aumann im Neun-Monats-Zeitraum ihre Investitionen in kurzlaufende Staatsanleihen um 80,2 Mio. € erhöht, während der Bestand an Aktien um 104,1 Mio. € reduziert wurde. In der Konzernkapitalflussrechnung sind diese Umschichtungseffekte im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt. Sie stellen eine Verschiebung innerhalb des Net Cashes dar.

Ausblick

Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten und einem positiven Ausblick auf das vierte Quartal erhöht MBB seine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr von mehr als 740 Mio. € auf mehr als 800 Mio. € und bestätigt die prognostizierte EBITDA-Marge von mindestens 10 %. Die MBB Gruppe wird im Geschäftsjahr 2022 ein entsprechend höheres adjusted EBITDA erzielen.

Berlin, den 11. November 2022

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2022 T€	01.01. - 30.09.2021 T€
Umsatzerlöse	638.763	501.629
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-378	2.926
Betriebsleistung	638.384	504.555
Erträge aus Equity-Beteiligungen	10.437	3.894
Erträge aus Erstkonsolidierung	0	203
Sonstige betriebliche Erträge	12.948	17.019
Gesamtleistung	661.770	525.672
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-222.912	-165.061
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-153.627	-110.886
Materialaufwand	-376.538	-275.947
Löhne und Gehälter	-136.870	-143.122
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-37.652	-32.824
Personalaufwand	-174.522	-175.946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.296	-37.383
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	69.413	36.396
Abschreibungen	-30.937	-26.778
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	38.476	9.618
Finanzerträge	723	112
Finanzierungsaufwendungen	-2.627	-1.845
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-2.442	-2.556
Finanzergebnis	-4.347	-4.290
Ergebnis vor Steuern (EBT)	34.130	5.328
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.877	-9.856
Sonstige Steuern	-680	-672
Ergebnis nach Steuern	23.573	-5.201
davon entfallen auf:		
- Nicht beherrschende Anteile	13.173	8.227
- Gesellschafter der MBB SE	10.400	-13.428
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,79	-2,26
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,99	-1,95

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2022 T€	01.01. - 30.09.2021 T€
Ergebnis nach Steuern	23.573	-5.201
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	-542	1
Währungsumrechnungsdifferenzen	-822	44
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	-31.786	22.365
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-33.151	22.409
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-9.578	17.208
Davon entfallen auf		
- Nicht beherrschende Anteile	10.255	11.035
- Gesellschafter der MBB SE	-19.832	6.174

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2022 T€	01.07. - 30.09.2021 T€
Umsatzerlöse	260.458	175.000
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.186	1.784
Betriebsleistung	259.271	176.785
Erträge aus Equity-Beteiligungen	4.249	3.514
Sonstige betriebliche Erträge	4.009	6.669
Gesamtleistung	267.529	186.968
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-87.691	-62.043
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-73.848	-43.072
Materialaufwand	-161.539	-105.115
Löhne und Gehälter	-45.974	-40.435
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-13.233	-10.984
Personalaufwand	-59.207	-51.418
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.797	-12.790
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	31.986	17.645
Abschreibungen	-10.779	-9.019
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	21.207	8.626
Finanzerträge	624	43
Finanzierungsaufwendungen	-765	-785
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-1.302	-903
Finanzergebnis	-1.443	-1.645
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.764	6.981
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.216	-2.368
Sonstige Steuern	-212	-237
Ergebnis nach Steuern	14.336	4.377
davon entfallen auf:		
- Nicht beherrschende Anteile	7.433	3.645
- Gesellschafter der MBB SE	6.904	731
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,19	0,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,24	0,20

Bilanz	30.09.2022	31.12.2021
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.217	24.344
Firmenwert	47.719	46.141
Geleistete Anzahlungen	4	4
Immaterielle Vermögenswerte	69.940	70.489
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	87.404	90.756
Technische Anlagen und Maschinen	62.865	62.862
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.394	27.067
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.954	2.999
Sachanlagen	190.618	183.684
Equity-Beteiligungen	19.533	8.900
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	64.732	201.309
Sonstige Ausleihungen	1.229	1.310
Finanzanlagen	85.495	211.519
Aktive latente Steuern	19.952	17.691
	366.005	483.383
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.650	20.890
Unfertige Erzeugnisse	10.597	8.399
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.458	11.210
Geleistete Anzahlungen	14.342	5.497
Vorräte	69.047	45.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.587	58.447
Vertragsvermögenswerte	192.500	119.168
Ertragsteuerforderungen	12.454	9.615
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	22.455	14.465
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	304.996	201.695
Gold	4.384	4.153
Wertpapiere	79.430	266
Derivative Finanzinstrumente	314	52
Finanzielle Vermögenswerte	84.127	4.471
Kasse	68	108
Bankguthaben	294.373	416.668
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	294.440	416.775
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.773	0
	754.383	668.937
Summe Aktiva	1.120.388	1.152.320

Bilanz	30.09.2022	31.12.2021
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.804	5.847
Kapitalrücklage	475.009	479.089
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	61.104	96.124
Nicht beherrschende Anteile	225.477	227.357
	767.456	808.479
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.296	40.563
Leasingverbindlichkeiten	11.592	13.488
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Verbindlichkeiten geg. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	3.967	1.304
Sonstige Verbindlichkeiten	6.595	5.111
Rückstellungen für Pensionen	28.268	28.255
Sonstige Rückstellungen	3.144	2.447
Passive latente Steuern	31.042	24.067
	129.117	125.447
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.364	25.437
Leasingverbindlichkeiten	8.790	8.452
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.125	53.364
Vertragsverbindlichkeiten	27.095	34.421
Verbindlichkeiten geg. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.217	4.997
Sonstige Verbindlichkeiten	29.394	30.737
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	37.145	23.634
Ertragsteuerschulden	6.970	12.939
Sonstige Rückstellungen	17.716	24.414
	223.815	218.394
Summe Passiva	1.120.388	1.152.320

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2022 T€	01.01. - 30.09.2021 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	38.476	9.618
Abschreibungen	30.937	26.778
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	-7.388	-759
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-178	-1.647
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-10.437	-3.894
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	819	-3.621
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	13.753	16.857
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-126.115	-59.588
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	22.285	8.404
Veränderung des Working Capital	-103.830	-51.184
Gezahlte Ertragsteuern	-14.161	-15.215
Erhaltene Zinsen	723	112
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	857	1.228
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-64.181	-38.585
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-4.181	-4.961
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-27.812	-22.860
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	23.920	-37.515
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-181	-890
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.255	-66.226
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zuflüsse aus Börsengang der Friedrich Vorwerk Group SE	0	306.000
Auszahlungen für Transaktionskosten aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	0	-12.650
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-11.492	-10.441
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-7.139	-9.475
Erwerb eigener Anteile	-5.207	-4.421
Auszahlungen für Zugänge (-), Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gesellschaftsanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-11.561	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	14.133	23.503
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-19.802	-11.830
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-6.293	-8.257
Zinsauszahlungen	-2.599	-2.367
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-49.961	270.063

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2022 T€	01.01.- 30.09.2021 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-122.397	165.252
Veränderung der Liquidität aus Änderungen des Konsolidierungskreises	0	2
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	61	164
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	416.775	209.728
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	294.440	375.147
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	68	100
Guthaben bei Kreditinstituten	294.373	375.047
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2022	2021
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	294.440	375.147
Gold	4.384	3.901
Wertpapiere	144.162	179.427
Liquiditätsbestand am 30.09.	442.986	558.474

Segmentberichterstattung				
01.01. - 30.09	2022	2021	Δ 2022 / 2021	
(ungeprüft)	T€	T€	T€	in %
Service & Infrastructure				
Umsatzerlöse	340.177	267.330	72.847	27,2%
EBITDA (bereinigt)	56.214	51.879	4.335	8,4%
Vermögenswerte des Segments	306.403	220.985	85.418	38,7%
Schulden des Segments	93.917	78.659	15.258	19,4%
Technological Applications				
Umsatzerlöse	222.110	180.581	41.529	23,0%
EBITDA (bereinigt)	9.342	958	8.383	874,9%
Vermögenswerte des Segments	253.740	241.128	12.612	5,2%
Schulden des Segments	106.810	97.783	9.027	9,2%
Consumer Goods				
Umsatzerlöse	76.917	54.221	22.696	41,9%
EBITDA (bereinigt)	4.977	3.947	1.029	26,1%
Vermögenswerte des Segments	61.822	52.454	9.368	17,9%
Schulden des Segments	25.817	14.395	11.422	79,3%
Überleitung				
Umsatzerlöse konzernintern Consumer Goods	-73	-77	4	-5,7%
Umsatzerlöse konzernintern Service & Infrastructure	-368	-425	58	-13,6%
Umsatzerlöse	-441	-503	62	-12,3%
EBITDA (bereinigt)	99	1.863	-1.765	-94,7%
Konzern				
Umsatzerlöse Dritte Service & Infrastructure	339.809	266.905	72.904	27,3%
Umsatzerlöse Dritte Technological Applications	222.110	180.580	41.529	23,0%
Umsatzerlöse Dritte Consumer Goods	76.844	54.143	22.701	41,9%
Umsatzerlöse	638.763	501.629	137.134	27,3%
EBITDA (bereinigt)	70.631	58.648	11.983	20,4%

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum

28. bis 30. November 2022

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2022

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Außerdem bieten wir einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

